Gelesen und notiert

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

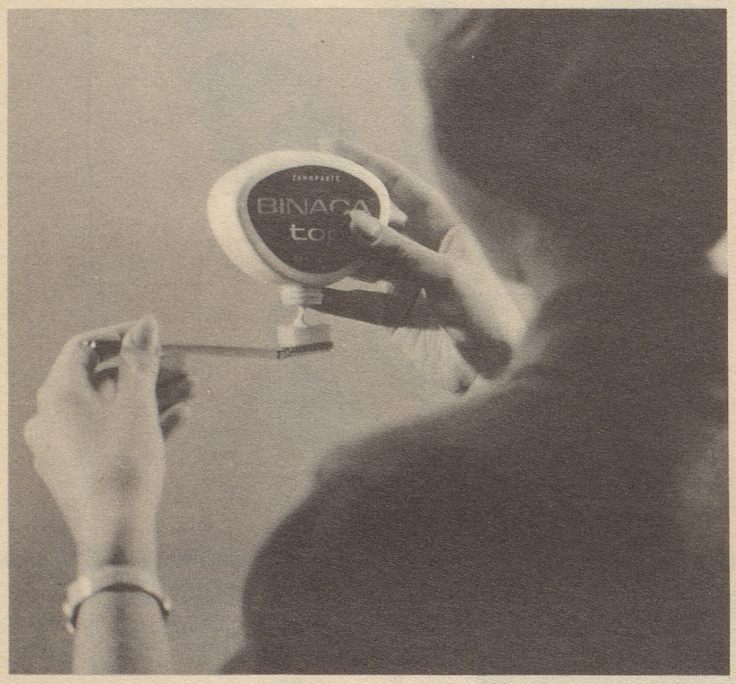
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

400 X



Die neue Richtung

Immer mehr Verbraucher sind begeistert vom New Look im Badezimmer. Erfrischendes Aroma, durchdringende Reinigungskraft und modernste Verpackung, das sind die Kennzeichen von Binaca top, der halbflüssigen Zahnpaste für Leute von heute.
Spontane Anerkennungsbriefe heben besonders die Ausgiebigkeit hervor. Sie ist tatsächlich erstaunlich: eine einzige Packung reicht für mindestens 400 Anwendungen.
Leisten Sie sich Binaca top!

CIBA

Wenn... wenn... wenn... wenn...

Wenn ich Angst habe, habe ich nichts anderes, keinen Humor, keinen Verstand, kein Ohr für die Beteuerungen ...
● Basler Nachrichten

Wenn ein eingebildeter Kranker aufhört zu jammern, besteht wirklich die Gefahr, daß er nicht mehr gesund ist ... ● pin

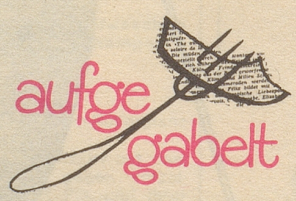
Wenn ein Mensch Angst hat und damit hausieren geht, fällt er uns auf die Nerven. Wenn er seine Angst zur Weltangst adelt, nennen wir ihn einen Dichter und Denker, wenn er damit einen Psychiater aufsucht, sagen wir, er geht mit seiner Zeit ... ● Die Tat

Bitte weiter sagen ...

An der Schwelle in das Morgen
hocken tausend kleine Sorgen
grimassieren und krakeelen,
Mißgeburten banger Seelen!

Und wie kann man sie verjagen?
Gerne will ich's allen sagen!
Durch das Glauben und das Hoffen
werden sie zutod getroffen!

Mumenthaler



Ein Ingenieur der SAS sieht voraus, daß in 15 Jahren Flugzeuge mit Düsenantrieb mit 200 bis 300 Personen in fünf Stunden von Europa nach den USA fliegen werden, d. h. infolge der Zeitunterschiede zwischen den beiden Kontinenten wird der Passagier in Amerika ankommen, bevor er Europa verlassen hat ... Bund

Unsere Leser als Mitarbeiter

In einem Ausstellungslokal der Weinfelder Gewerbe-Ausstellung stand eine holzgeschnitzte Plastik mit dem schlichten Kärtchen: ‹Plastik von Konrad Gubler›. Eine einfache Frau besah sich dieses Werk staunend und kopfschüttelnd und rang sich endlich zu dem Ausspruch durch:
«Es ischt scho efang verruckt, wa me ned alles macht us Plaschtik!»
HM

In einem Vorort einer Innerschweizer Hauptstadt kam es zu einer Kampfwahl um den Posten des Gemeindeammanns. Ein erstes Auszählen der Stimmzettel gab den Sieg des Kandidaten der Opposition, eine Tatsache, die sich mit Windeseile verbreitete. Immerhin führten einige Zweifel zur Nachkontrolle der Wahlergebnisse, und die Nachzählung ergab nach zwanzig Minuten die Wahl des Portierten der Hauptpartei, dabei blieb es.
Der Mann der Opposition als Gewerbelehrer im Hauptort erlebte nun in seiner ersten Stunde nach dem Wahlsonntag eine Ueberraschung, indem ihn ein Lehrling aus dem Wahlort keck – und wie es schien verabredet – fragte: Ob es stimme, daß er gestern während zwanzig Minuten Gemeindeammann gewesen sei? Der Lehrer bejahte und der Frager hatte die Lacher auf seiner Seite. Mit eleganter Geste schrieb der Gefoppte eine listige Rechnungsaufgabe an die Tafel und forderte den Lehrling auf, diese zu lösen. Das gelang dem Jüngling nicht. Mit der Bemerkung: «Siehst Du, bei Euch kann man immer noch nicht richtig rechnen und zählen!» löste er die Aufgabe – und brachte die Lacher wieder auf seine Seite. HE

Gelesen und notiert

In einem Café an der italienischen Grenze, das als Treffpunkt der Schmuggler bekannt ist, heißt es auf einem Schild: ‹Unsere Kapelle spielt so laut, daß Sie unbesorgt sprechen können.›

In einem Washingtoner Damenwäschegeschäft hängt in der Abteilung für Schaumgummipölsterchen ein Schild: ‹Wir machen es wie die Regierung: wir unterstützen die Unterentwickelten.›

In der Auslage eines New Yorker Spielwarengeschäftes wendet sich die Inschrift eines Schildes an die bewundernden Kinder: ‹Wenn dir etwas in diesem Schaufenster gefällt, sag' es deiner Großmutter!›

Im Schaufenster eines Mailänder Spezialgeschäftes kann man folgende Werbung lesen: ‹Hier bekommen Sie alles für Ihren Hund: Nahrung, Kleidung, Ausrüstung, Hygiene, Literatur.› TR

Ihre Nerven

beruhigen und stärken Sie bestens, wenn Sie eine Kur mit dem Spezial-Nerventee «VALVISKA» durchführen. Sie schlafen wieder besser, fühlen sich anderntags ausgeruht, gekräftigt und guter Laune. Doppel-Kurpackung Fr. 5.20, Probepckg. Fr. 2.95. – Machen Sie einen Versuch.